



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

Veranstaltungsreihe „Europäische Zusammenarbeit schafft Mehrwert!“

# Soziale Innovationen für eine bessere Daseinsvorsorge – wie kann Interreg diese Ziele unterstützen?

Einladung zur Vernetzungsveranstaltung in Kooperation mit dem  
Deutschen Landkreistag am 29. Juni 2016 in Berlin



**Interreg**<sub>B</sub>  
Zusammenarbeit. Transnational.

 **BBSR**



DEUTSCHER  
LANDKREISTAG

 lifu

# Soziale Innovationen für eine bessere Daseinsvorsorge – wie kann Interreg diese Ziele unterstützen?

## Anlass und Zielsetzung

Mit Interreg B fördert die EU die Zusammenarbeit in länderübergreifenden Kooperationsräumen. Deutschland ist an den Interreg B-Programmen Alpenraum, Donauraum, Mitteleuropa, Nordseeraum, Nordwesteuropa und Ostseeraum beteiligt. Die Themen Innovation, Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, Umwelt, Verkehr, Klimawandel und Governance stehen dabei im Mittelpunkt der jeweiligen Kooperationsprogramme. Soziale Innovationen haben einen besonderen Stellenwert, um auf gesellschaftliche Herausforderungen zu antworten, indem die Kreativität von Menschen genutzt wird, um Lösungen zu entwickeln. Vor allem im Umgang mit den Folgen des demografischen Wandels spielen soziale Innovationen eine wichtige Rolle. Angesprochen sind dabei Kommunen und Regionen genauso wie Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Bereits in der vergangenen Förderperiode wurden in zahlreichen transnationalen Projekten interessante Lösungen zu diesem Themenbereich erarbeitet, etwa Produkte für selbstbestimmtes Wohnen im Alter, Dienstleistungen zur Unterstützung eines alter(n)sensiblen Personalmanagements in Unternehmen oder neue Netzwerke in der Gestaltung des Arbeitsmarkts. In der aktuellen Förderperiode werden diese Themen weitergeführt und teilweise neu akzentuiert. Gleichzeitig haben sich die Anforderungen an transnationale Projekte in Richtung einer stärkeren Ergebnisorientierung verschoben.

Ziel der Veranstaltung ist es, beispielhafte Ergebnisse abgeschlossener Interreg-Projekte im Themenfeld vorzustellen, den Mehrwert der europäischen Zusammenarbeit aufzuzeigen, über konkrete Fördermöglichkeiten und Förderwege zu informieren und im Erfahrungsaustausch Fragestellungen für zukünftige Projektaktivitäten zu diskutieren. Daher richtet sich die Veranstaltung an Interreg-Einsteiger wie Interreg-Profis gleichermaßen.

Die Vernetzungsveranstaltung erfolgt im Rahmen eines Projekts, das die Vermittlung und Anwendung von Interreg-Ergebnissen unterstützt und das vom Deutschen

Institut für Urbanistik (Difu), blue! advancing european projects und der Universität St. Gallen im Auftrag des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) bearbeitet wird.

## Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Registrierung angenommen. Bitte folgen Sie für die verbindliche Registrierung bis zum 20. Juni 2016 dem folgenden Link:  
<http://regdesk.org/6005>

## Veranstaltungsort

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) Berlin  
Zimmerstraße 13–15, 10969 Berlin

Informationen zur Anreise finden Sie im Internet unter <http://difu.de/institut/standort>

Bitte beachten Sie, dass im direkten Umfeld Parkplätze nur sehr begrenzt und ausschließlich gebührenpflichtig zur Verfügung stehen.

Unterbringungsmöglichkeiten gibt es in unmittelbarer Nähe zum Deutschen Institut für Urbanistik.

## Kontakt

### Fragen zum Programm, zur Registrierung und zum Veranstaltungsort

Dr. Beate Hollbach-Grömig  
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH (Difu)  
Bereich Wirtschaft und Innovation  
Zimmerstraße 13–15  
10969 Berlin  
Tel: +49 30 39001-293  
E-Mail: [hollbach-groemig@difu.de](mailto:hollbach-groemig@difu.de)

# Programm

**Mittwoch, 29. Juni 2016**

Moderation: Dr. Beate Hollbach-Grömig, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Bereich Wirtschaft und Innovation, Berlin

Ab 9:30 **Registrierung und Kaffee**

---

10:00 **Begrüßung und Auftakt**

Dr. Katharina Erdmenger, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)  
Matthias Wohltmann, Deutscher Landkreistag

---

10:30 **Impulsvorträge und Diskussion**

---

**Best Ager und Best Ager Lighthouses:**

**Altersgerechtes Personalmanagement in Unternehmen und Verwaltungen**

Hartwig Wagemester, Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein, Kiel

---

**I-stay@home: Intelligente Wohnquartiere durch den Einsatz innovativer IKT-Lösungen**

Anton Zahneisen, Joseph-Stiftung / SOPHIA Consulting & Concept GmbH, Bamberg

---

**Innovative Impulse für soziale Dienstleistungen in ländlichen Räumen – das Interreg-Projekt SEMPRE**

Doris Scheer, Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Rendsburg

---

12:00 **Wie greifen die Interreg-Programme 2014–2020 das Themenfeld Soziale Innovation auf?**

Dr. Beate Hollbach-Grömig, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

---

12:30 **Mittags-Snack und Sammlung von Fragestellungen**

---

13:15 **Gesprächsrunde: Was macht erfolgreiche Interreg-Projekte aus?**

---

Dorothea Palenberg, blue! advancing european projects, München

---

Andreas Thaler, Europabüro des Deutschen Landkreistages, Brüssel

---

Katharina Ertl, Contact Point Alpine Space, München

---

Doris Scheer, Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Rendsburg

---

14:00 **Parallele Thementische: Perspektiven für transnationale Projekte und Ergebnistransfer**

---

Thema 1: Soziale Innovation und Arbeitsmarkt

Thema 2: Soziale Innovation zur Sicherung der Daseinsvorsorge/Wohnen

Thema 3: Soziale Innovation und Teilhabe (benachteiligter Gruppen) in ländlichen Regionen

---

15:15 **Berichte von den Thementischen und Ausblick**

---

Brigitte Ahlke, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Bonn

---

Dr. Beate Hollbach-Grömig, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

---

15:30 **Ende der Veranstaltung**

# Europäische Zusammenarbeit schafft Mehrwert!

## Veranstaltungsreihe zur transnationalen Zusammenarbeit (Interreg B)

Diese Veranstaltung ist Teil der Reihe „Europäische Zusammenarbeit schafft Mehrwert!“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). In dieser Veranstaltungsreihe werden beispielhafte Ergebnisse abgeschlossener Interreg-Projekte in fünf verschiedenen Themenfeldern vorgestellt und der Mehrwert der europäischen Zusammenarbeit aufgezeigt. Expertinnen und Experten informieren über konkrete Fördermöglichkeiten und Förderwege und im Erfahrungsaustausch werden Fragestellungen für zukünftige Projektaktivitäten diskutiert. Gleichzeitig bieten die Veranstaltungen eine Plattform für eine Vernetzung über die Kooperationsräume hinweg.

## Kontakt zur Veranstaltungsreihe

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung  
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
Brigitte Ahlke/Jens Kurnol  
Tel.: +49 228 99401 2330/2304  
E-Mail: [interreg@bbr.bund.de](mailto:interreg@bbr.bund.de)  
Deichmanns Aue 31–37  
53179 Bonn

## Die Veranstaltungsreihe im Einzelnen:

### Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit in Gebäude, Quartier und Stadtentwicklung – wie kann Interreg diese Ziele unterstützen?

Diese Veranstaltung fand am 15.3.2016 in Stuttgart statt.  
Kooperationspartner: Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V.

### Klimafreundlicher und ressourcenschonender Verkehr – wie kann Interreg diese Ziele unterstützen?

Diese Veranstaltung fand am 19.4.2016 in Frankfurt am Main statt. Kooperationspartner: Regionalverband FrankfurtRheinMain

### „Blaues Wachstum“ – blaue Technologien/Raumordnung auf dem Meer/Entwicklung von Küstenregionen – wie kann Interreg diese Ziele unterstützen?

Diese Veranstaltung fand am 10.5.2016 in Hamburg statt.  
Kooperationspartner: BSH – Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

### Regionale Energie- und Klimaschutzkonzepte – wie kann Interreg diese Ziele unterstützen?

am 9.6.2016 in Mannheim  
Kooperationspartner: Verband Region Rhein-Neckar

### Soziale Innovationen für eine bessere Daseinsvorsorge – wie kann Interreg diese Ziele unterstützen?

am 29.6.2016 in Berlin  
Kooperationspartner: Deutscher Landkreistag

Dokumentationen der Veranstaltungen und weitere Informationen zur transnationalen Zusammenarbeit:  
[www.interreg.de](http://www.interreg.de)

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

### Bildnachweis

Zweckverband Bremen/Niedersachsen, Stefan Bendrien (oben links)  
Difu (oben rechts)  
Europäische Kommission (unten links)  
Gerhard Giebener pixelio.de (unten rechts)

### Stand

Mai 2016